

## C12 Maria / Deutschland / Kulturwissenschaften

Interaktionspartner: chinesischer Student

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Maria, eine deutsche Studentin, schreibt eine Hausarbeit über chinesische Kulturstandards. Da sie gerne wissen möchte, ob ihre Aussagen aus Sicht eines Chinesen stimmig sind, bittet sie Xiang, einen chinesischen Bekannten, ihre Arbeit durchzulesen und wenn nötig Korrekturen anzubringen. Nach drei Wochen hat Maria immer noch keine Antwort von Xiang erhalten, obwohl er ihr versprochen hatte, die korrigierte Version schnell zurückzuschicken. Als Maria ihn zufällig an der Universität trifft und ihn nach der Korrektur fragt, schaut Xiang ein wenig verlegen zu Boden. Schließlich erklärt er ihr, warum er ihr die Arbeit nicht zurückgeschickt hat. Manche ihrer Aussagen über die chinesische Kultur erschienen ihm nicht zutreffend, da er sie aber nicht kritisieren wollte, hatte er lieber darauf verzichtet, ihr die Arbeit zurück zu geben. Maria ist erstaunt. Sie hatte Xiang ihre Arbeit doch ausdrücklich zu dem Zweck gegeben, dass er sie kritisch durchliest und sie auf mögliche Fehler aufmerksam macht. Maria versichert dem chinesischen Studenten, dass sie dankbar für seine Kritik ist. Daraufhin gibt Xiang ihr die Arbeit endlich mit einer Reihe von sorgfältig ausgearbeiteten Anmerkungen zurück.

1. Wieso wundert sich Maria über das Verhalten und die Erklärungen des chinesischen Kommilitonen? Was hatte sie von ihm erwartet?
2. Wieso fällt es dem chinesischen Studenten so schwer, Marias Arbeit zu kritisieren?